

Logistik zwischen den Kulturen

Einblicke in das rein englischsprachige MBA-Fernstudium Logistics – International Management & Consulting

von Iris Zimmermann

„Leading Change in a Multicultural Environment“ (Steuerung eines Change-Prozesses in einem multikulturellen Umfeld) lautet der Titel der Masterthesis von Makhlouf Benzahia, Absolvent des englischsprachigen MBA-Fernstudiums Logistics und stellvertretender Geschäftsführer von Talke in Jubail. Im September kam er aus Saudi-Arabien zur feierlichen Übergabe seiner Urkunde. In diesem ersten *Intake* des 2014 neu gestarteten Studiengangs wählten mehr als die Hälfte der Studierenden internationale Themen für ihre Abschlussarbeiten. Die besondere Herausforderung für zwei Drittel dieser Gruppe war, dass sie schon während des Studiums befördert wurden und trotz der beruflichen Belastung den Abschluss durchzogen. Das spricht für ihre Selbstdisziplin, aber auch für die Flexibilität des Studiums.

Immer Mitte Februar und Mitte Juli – wenn das Semester dem Ende naht – beleben zwei internationale Gruppen die Flure der Hochschule. Diese Studierenden klinken sich für acht bis zehn Tage aus Beruf und/oder Familie aus und kommen nach Ludwigshafen, um hier den MBA Logistics zu absolvieren. Manche reisen aus den USA, aus Indien oder europäischen Ländern an. Die meisten wohnen und arbeiten jedoch in Deutschland. Sie stammen entweder aus anderen Ländern oder sind bereits seit Jahren im internationalen Umfeld tätig. In englischer Sprache zu studieren, ist für die einen die einzige Möglichkeit in Deutschland zu studieren, für die anderen ein idealer Weg Fachtermini der Logistik anzuwenden. Ihr Ziel ist es, mit diesem Studium eine Stelle mit mehr Verantwortung und Komplexität in der global agierenden Logistik zu übernehmen. Oder aber sie nutzen ihren internationalen Hintergrund und ihre Fachkenntnisse, um in entsprechenden Bereiche der Logistik quereinzusteigen.

„Anhand interdisziplinären Methodenwissens und praktischer Beispiele lernen die Studierenden globalen und interkulturellen Anforderungen strategisch und innovativ

zu begegnen und fundierte Entscheidungen zu treffen“, fasst Sabine Scheckenbach, Studiengangleiterin und Professorin, die Zielsetzung des Studiengangs zusammen.



Dozentin Charlotte Ducker ließ die Studierenden mit dem Bau eines Zuckerturmes die interkulturelle Dynamik ihrer Gruppe analysieren.

Die internationale Ausrichtung des Studiums prägt auch die anderen Studieninhalte. Mit Kent Gourdin, Professor und Direktor am College of Charleston (USA), erfahren die Studierenden, wie das Thema Transport aus amerikanischer Sicht betrachtet wird. In Projekt- oder Change Management werden Fälle mit internationalen Teams oder Partnern durchgespielt. In Lean Management, Controlling oder Supply Chain Management geht es um die Steuerung der Wertschöpfungsketten im globalen Netzwerk. Das letzte Semester ist schließlich der Masterarbeit gewidmet – der Visitenkarte für den nächsten Karriereschritt auf dem internationalen Parkett.

Nähere Informationen unter: www.mba-limc.de



**Prof. Dr.
Sabine Scheckenbach**

Professur für Logistik
und Prozessmanagement
Tel. 0621/5203-301
sabine.scheckenbach@hs-lu.de